

Jennerstier 2023

Deutschlandpremiere für neuen Wettkampfmodus „Mixed Relay“!

Auch 2023 wird wieder der Jennerstier am Jenner gekürt. Geplant ist die Veranstaltung am zweiten Wochenende im Februar.

Als Deutschlandpremiere wird am Samstag, den 11.02.2023, erstmalig ein sogenanntes Mixed-Relay (manchmal auch Team-Relay genannt) durchgeführt. Damit wollen die Veranstalter zum einen mehr Teilnehmer aus dem Breitensport gewinnen und gleichzeitig den Profi-Athleten eine Vorbereitung auf Olympia anbieten. Denn 2026 wird Skibergsteigen erstmals nach 78 Jahren wieder in Mailand und Cortina d'Ampezzo in den olympischen Wettkampfkalender aufgenommen. Bereits zwischen 1924 und 1948 war Skibergsteigen olympisch und eine erste Generalprobe fand bereits 2020 bei den Jugendspielen in Lausanne statt.



Dabei ist folgendes geplant: Zuerst laufen bei den Profis immer 2 Sportler (männlich und weiblich) zusammen über 180 Höhenmeter mit 2 Aufstiegen, 1 Tragepassage und 2 Abfahrten. Im Anschluss daran findet für den Breitensport eine 3-er-Staffel auf der gleichen Strecke statt. Ebenso wird am Samstag wieder ein Kinderrennen wie bereits 2022 stattfinden. Das Mixed-Relay wird dabei Teil des SKIMO Alpengcups sein, ebenso wie die Deutsche- und Österreichische Meisterschaft.

Am Sonntag, den 12.02.2023, findet dann wieder das bekannte Individual statt. Hierbei müssen die Sportler auf der 7km langen Strecke 5 Aufstiege, 2 Tragepassagen und 4 Abfahrten bewältigen. Auf über 1600hm wird auch hier der deutsche Meister gekürt, sowie der traditionelle Jennerstier. Zudem können wieder Punkte für den Alpecup gesammelt werden. Und wie bereits im vergangenen Jahr, zählt diese Disziplin zu den qualifizierenden Rennen um sich direkt für einen Start bei der „La Grande Course“ zu qualifizieren.



Grundsätzlich darf an beidem Tagen jeder Hobbysportler starten der möchte, es ist keine Akkreditierung oder Lizenz vonnöten. Es gibt 5 verschiedene Altersklassen, jeweils männlich und weiblich.

Die Anmeldung wird ab etwa Anfang 2023 online und kostenlos auf www.jennerstier.de möglich sein. Dort sind dann auch die aktuellen Informationen sowie Bilder und Videos der letzten Jahre zu finden.